

Oktober bis November 2023

Gemeindebrief

der
Kirchengemeinde
Haselau



Foto: Lotz

Liebe Leserinnen und Leser,

Im Tätigkeitstaumel. Unterwegs von Sitzung zu Meeting zu Besuch bei Freunden zum Einkaufen zum Konzert zur interessanten Plenumsdiskussion nach Hause, noch eben dies und das unterwegs erledigen. Dynamisch, aktiv, kreativ, energiegeladen, wie im Rausch des Tuns, sieben Tage in der Woche. Das geht.

Das geht – bis zum Burnout, wenn nichts mehr geht.

Besser ist es zwischendurch mal still zu werden, innezuhalten, sich zurückzuziehen und die Seele zu reinigen.

Jesus zieht sich zurück auf einen Berg, weit weg von den Menschen und von aller Aktivität.

Vor Gott schüttet er aus, was ihn bewegt. Mit Gott zusammen denkt er nach, lässt sich hinterfragen und richtet sich auf's Neue aus auf das, was wichtig ist und Sinn macht. Er schöpft Kraft und Zuversicht für die Anforderungen von morgen.

Das könnte uns auch gut tun.

Gott hat uns vor allem den Sonntag dafür gegeben, aber auch heute ist ein guter Tag dafür.

Dorothea Rhode (gefunden in den Bethlehem-Andachten der Herrnhuter Losungen)

Sie hat Recht. Sich hinterfragen, Kraft schöpfen – innehalten. Ich habe das Gefühl, das können wir kaum noch. Ständig sind wir auf dem Sprung, nicht nur bei der Arbeit, auch in der Freizeit. Hierhin, dorthin. Und dazu bimmelt ständig 24/7 das Handy. Nachricht von hier, von dort. Was Tolles hier, was zu Meckern dort. Ständig on line, ständig online.

Wir bieten die Chance zum Innehalten. Zum Aussteigen aus dem Karussell. Die nächsten Monate bieten dazu Möglichkeiten genug, vor allem der November. Aber gleich zu Beginn des Oktober auch das Erntedankfest. Stopp sagen, nachdenken. Das Leben nicht als Selbstverständlichkeit nehmen. Das tun wir als Gemeinde. Die Landwirte, die Obstbauern, die Gemeindevorantwortlichen – und dazu auch wir alle, die selber gern ein wenig anbauen oder doch zumindest von dem leben, was andere geerntet haben.

Also: Herzliche Einladung zum Innehalten,

Ihr



(Andreas-M. Petersen, Pastor)

Aus dem Gemeindeleben

Sieben **neue Konfirmanden** wurden in einem Gottesdienst am 17. September in der Haselauer Kirche Willkommen geheißen. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg bis zur Konfirmation – voraussichtlich am 25. Mai 2025.

Der **Volkstauertag (Sonntag, der 19. November, 10 Uhr)** steht wieder im Zeichen des Friedens – auch mehr als 20 Monate nach dem russischen Überfall auf die Ukraine unter besonderen Vorzeichen. Unser Land weiß, wie es ist, wenn Menschen wegen der Gier Mächtiger sterben und vertrieben werden.

Im Anschluss gedenkt die Dorfgemeinschaft der Opfer der Kriege dieser Welt am Denkmal.

Mehr zum **Diakoniegottesdienst am Buß- und Betttag (22. November, 19 Uhr)** auf Seite 9.

Am **Toten- und Ewigkeitssonntag (26. November, 10 Uhr)** erinnern wir uns an all jene Menschen, die im vergangenen Jahr von uns gegangen sind. Für sie und all die anderen, die uns fehlen, zünden wir Kerzen an. Wir feiern dabei auch wieder das Abendmahl, und die Kantorei wird diesen Gottesdienst festlich ausgestalten.

Martinsfest am 11. November

Auch in diesem Jahr laden wir ein zum

Laternelaufen am Martinstag:

Sonnabend, 11. November, 18:00 Uhr

Wir treffen uns vor der Haselauer Kirche, gehen von dort durch den Kleinen Landweg und die Haseldorfer Chaussee zur Kirche zurück. Vielleicht wird Martin auch wieder selbst dabei sein ...

Den Abschluss bildet – wie immer – ein gemütliches Miteinander beim Martinstrunk.

Beginn: 18:00 Uhr vor der Kirche
bei Regen: nur in der Kirche (ab 18 Uhr)

Übrigens wäre es toll, wenn Sie, die Sie in der Dorfstraße, dem Landweg oder der Haseldorfer Chaussee wohnen, ihre Vorgärten auch ein wenig mit Kerzen, Lichtern oder Laternen schmücken könnten ...





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spietipp mit Taschenlampe

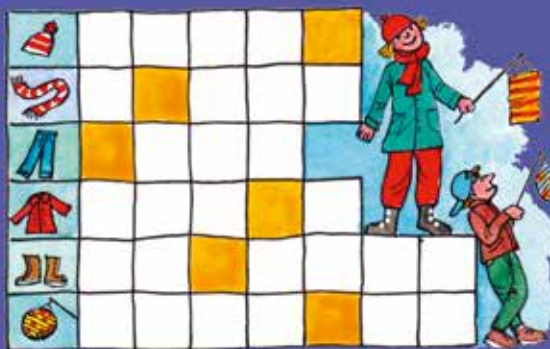
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auftragsnr.: Kirche



Haselauer Kinderkirche

Es geht weiter!

Mit unseren Umfragen beim Kindernachmittag des Dorffestes im Juli und nach dem Taferinnerungs-Gottesdienst Anfang September fing es an, dann haben wir geplant und nun soll es losgehen:



Wir starten am 6. Oktober mit einem Kindernachmittag für 5-10jährige.

Wir hören Geschichten, basteln, spielen und knabbern ein paar Kekse!

Ganz wichtig: Bitte anmelden, wir haben nur 15 Plätze.

- kinderkirche@kirche-haselau.de
- 0176 55934686

Und wie geht es dann weiter? Natürlich gibt es auch dieses Jahr das Haselauer Martinsfest im November und die Weihnachtsmäuse im Advent.

Etwa alle drei Monate soll es dann weitere Angebote für Kinder und Familien geben: im Februar planen wir den nächsten Kindernachmittag oder vielleicht eine Kinderkirchennacht ... und im Sommer wollen wir ein Familienfest feiern!

Wir freuen uns darauf!

Gibt es noch weitere Anregungen, Ideen und Wünsche?

Wollen Sie bei der Kinderkirche mithelfen?

Melden Sie sich / meldet euch gerne einfach

per Mail an kinderkirche@kirche-haselau.de oder telefonisch unter 04122 8011!

Christiane Krosanke

Die nächsten Termine:

**Freitag, 6. Oktober, 16-18 Uhr
Kindernachmittag „Der Herbst“**

mit Kindern 5-10 Jahre

Geschichten hören, singen,
basteln, spielen ...

**Sonntag, 11. November, 18 Uhr
Haselauer Martinsfest**

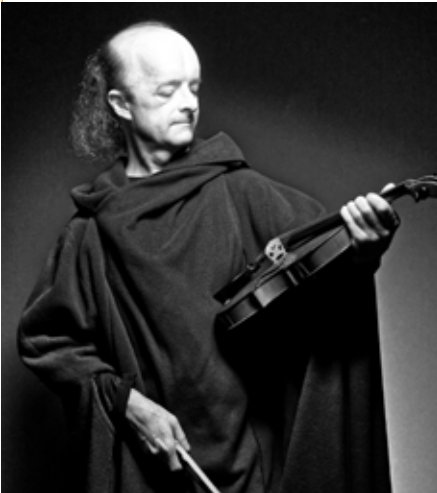
mit Laternelaufen und
Gute-Nacht-Geschichte

**Freitag, 8., 15. und 22. Dezember
jeweils 16 Uhr**

Weihnachtsmäuse

Lieder und Geschichten in der
Adventszeit für die ganze Familie

Konzerte



Sonntag, 12. November, 17 Uhr
Es waren einmal ...
Konzert für Solovioline
Ausführender: Ian Mardon
Eintritt: 15,-/7,- €

Er ist kein Unbekannter hier bei uns in der Marsch – Ian Mardon. Bei vielen Konzerten hat er die Zuhörer mit seinem Spiel verzaubert und begeistert. In diesem Konzert spiegelt er sein Erleben unserer Zeit. Es ist sein Blick auf den Klimawandel. „Vier Jahreszeiten“ - die waren früher einmal“, sagt Mardon. Das Programm beginnt mit dem besten Komponisten aller Zeiten, J.S. Bach, und seiner Partita Nr. 1 h-moll BWV 1002. Außerdem präsentiert Mardon eine Caprice seines Vorbildes Nicolo Paganini und zum Abschluss sein eigenes aktuelles Werk „Es waren einmal vier Jahreszeiten“.

Erleben Sie die Vielfältigkeit der Violine! Ganz allein wird der Teufels-Geiger Ian Mardon uns Zuhörende begeistern.

Festival der Chöre

in Uetersen, wo vor 50 Jahren alles begann

Samstag, 07. Oktober 2023, Christuskirche

Die E-Singer aus Tornesch, Ltg. M. Preiß
Kantorei der Kirchengemeinde Haselau,
Ltg. M. Horn-Antoni

Diakoniegedienst am Buß- und Bettag

Was ist ein Plan B? Das Internet sagt: „eine vorgesehene Alternative, falls das erste Vorhaben nicht funktioniert“. Und weiter: „Mit einem Plan B in der Schublade erwischt Sie eine Krise nicht auf dem falschen Fuß.“ (wiktonary.de, Plan B).

Haben Sie einen Plan B?

Hermine* nicht. Sie ist geboren in der Kate am Deich. Dort ist sie groß geworden und alt geworden. Ihre Kinder sind schon längst aus dem Haus. Die Tochter wohnt in Süddeutschland, der Sohn arbeitet in den USA. Seit ihrem 90. Geburtstag geht es bergab mit ihr, sagen die Nachbarn. Erst recht, seit Wilhelm vor acht Monaten gestorben ist, ihr Mann. Früher war sie stolz auf ihren Garten, jetzt wächst dort das Unkraut.

Nachbarn bringen was vom Einkauf mit, der Pflegedienst kommt morgens und abends. Dazwischen sitzt sie in ihrem Rollstuhl. Ein Altersheim wäre jetzt genau das Richtige für sie, die Kinder würden es sogar finanzieren. Aber es gibt für sie keinen Plan B: „Ihr kriegt mich hier nur mit den Füßen zuerst raus“, sagt Hermine.

Michael* (51) hat auch keinen Plan B. Er ist alleinstehend. Der Vater lebt schon seit Jahren dement im Pflegeheim, seine Schwester ist selber krank, er ist auf sich allein gestellt. Das war auch lange gut so. Aber

nun hat es auch Michael getroffen: Diagnose Krebs. Eine schwere Chemotherapie steht bevor. Reha danach – aber dann? „Ich lass das alles auf mich zukommen“, sagt er der Beratung vom Pflegedienst unwirsch. „Und überhaupt: Ich will da jetzt nicht davon reden!“

Kein Plan B – dass die beiden auf dem falschen Fuß erwischt werden, steht fest wie das Amen in der Kirche. Und belastet dann die Angehörigen (wenn welche da sind) und vor allem die Pflegekräfte.

Von dieser Last erzählen die Mitarbeitenden der Diakoniestation Elmarsch in diesem Gottesdienst. Aber auch von der Möglichkeit, offen und getrost auf die Zukunft zuzugehen. Denn schließlich sind wir doch in Gottes Hand aufgehoben, ganz gleich, was uns geschieht.

Und wenn Sie hinterher Fragen haben – eine Tasse Tee gibt es auch nach dem Gottesdienst.

Diakoniegedienst
der Kirchenregion Marsch & Geest
am Buß- und Bettag
Mittwoch, 22. November, 19 Uhr
in der Haselauer Dreikönigskirche

*) Die Namen sind erfunden.

Reformationsfest: „Süßes oder Saures?“

Am Reformationstag feiern wir einen ganz besonderen Gottesdienst zusammen mit allen Gemeinden der Kirchenregion Marsch & Geest:

**31. Oktober, 17:00 Uhr
an der Kirche in Moorrege**

Wir planen einen **Gottesdienst für Klein und Groß bei Fackel- und Kerzenschein**, mit besonderer Musik und manchen süßen oder sauren Überraschungen. Denn der Gottesdienst steht unter dem Motto **„Süßes oder Saures“!**

Was der Reformationstag mit dem Kinderspruch von Halloween „Süßes, sonst gibt's Saures“ zu tun hat? Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf alle, die den Reformationstag für sich neu entde-



cken möchten. Besonders freuen wir uns natürlich über alle Familien und Kinder – verkleidet oder nicht – die ihren Rundlauf hier an der Moorreger Kirche mit uns beginnen wollen oder die bei uns Pause machen.

*Ihre/Eure Pastorinnen
Vivian Reimann-Clausen, Moorrege
Helmut Nagel, Haseldorf
Frank Schüler, Appen
Andreas-M. Petersen, Haselau*



Wir brauchen Ihre Unterstützung

Die Renovierung der Kirche

Die Arbeiten beginnen am Dach. Sobald der Dachdecker Zeit hat für unsere Kirche, wird es losgehen. Wir rechnen hier mit einem höheren vierstelligen Betrag, der durch die üblichen Haushaltsmittel nicht gedeckt ist. Die Vorderseite der Kirche wird eingerüstet, die das Dach tragenden Balken freigelegt und geprüft.

Ist alles in Ordnung, können wir die Elektrik und den Innenanstrich planen. Dann kennen wir auch den gesamten Finanzbedarf.

Sie können mit einer finanziellen Unterstützung dazu beitragen, dass wir die Dreikönigskirche wieder schön bekommen.

Fachmensch für die Website

Unsere jetzige Website wird im Herbst des kommenden Jahres abgeschaltet. Wir müssen also etwas Neues entwickelt und tun das in Zusammenarbeit mit den anderen Kirchengemeinden der Region.

Wir brauchen jemanden, die/der mithilft, ein Konzept für die Website zu erstellen. Wenn Sie dazu Lust und Zeit haben, melden Sie sich gerne bei Pastor Petersen (0176 55934686)

Freiwilligentag 18. November

Am Sonnabend, den 18. November, werden wir mit allen, die mitmachen mögen, unsere Kirche und den Kirchhof in Ordnung bringen. Unser „Kirchenputztag“ beginnt um 10 Uhr. Gegen 12:30 Uhr gibt es dann zum Abschluss ein gemeinsames Mittagessen. Kommen Sie vorbei, am Besten mit Hacke, Besen, ...

Was können Sie tun?

1. Sie sind Kirchenmitglied? Bleiben Sie es. Ihr Beitrag, „Kirchensteuer“ genannt, ist die Grundlage für alle kirchliche Arbeit.

2. Sie sind Kirchenmitglied und haben die Möglichkeit, unserer Gemeinde mehr Zuwendung zukommen zu lassen? Wir freuen uns über jede zusätzliche Unterstützung unserer Arbeit hier in Haselau.

3. Sie sind nicht in der Kirche aber mit unserer Kirchengemeinde eng verbunden? Wie wäre es mit einer regelmäßigen Spende? Der Vorteil: Wir können damit Projekte auch gesichert längerfristig angehen. Diese Zuwendungen nennen wir „Freiwilliges Kirchgeld“

4. Egal ob Sie in der Kirche sind oder nicht, finanzielle Unterstützung ist nicht alles. Ihre Zeit, Ihr Wissen, Ihre Erfahrung können Sie uns anbieten. Wir würden uns freuen!

Konto:

DE56 2216 3114 0000 3030 70
(bitte mit Spendenzweck und Adresse)

Der Veranstaltungskalender:

Kindernachmittag (für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren)

Ort: Haselauer Dreikönigskirche Kinderkirchenteam
Freitag, 6. Oktober, 16-18 Uhr: „Der Herbst“ (vgl. Seite 3)
Singen, spielen, basteln, Geschichten hören – Spaß haben

Bitte anmelden! kinderkirche@kirche-haselau.de / 04122 8011

Haselauer Martinsfest (für Familien jeden Alters) Kinderkirchenteam
Sonnabend, 11. November, 18 Uhr (vgl. Seite 5)

Weihnachtsmäuse (für Familien) Kinderkirchenteam
freitags in der Adventszeit, 16:00-16:45 Uhr (8., 15., 22. Dezember)

Seniorenachmittag gemeinsam mit dem DRK
im Küsterhaus (Dorfstraße 12, Haselau)
an jedem 3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr:
18. Oktober und 22. November

Haselauer Kantorei (außer in den Ferien) in der Haselauer Kirche
jeden Montag, 19:30 - 21 Uhr Leitung: Michael Horn-Antoni

Sitzungen des Kirchengemeinderats (im ersten Teil öffentlich)
Ort: Küsterhaus (Dorfstraße 12)
Mittwoch, 11. Oktober und 15. November, jeweils um 19 Uhr

Patin, Pate werden? Heiraten? Zurück zu den Wurzeln?

Sie tragen sich mit dem Gedanken, wieder in die Kirche einzutreten?

Kein Problem. Sprechen Sie mit einem unserer Kirchengemeinderäte
oder mit Pastor Petersen (04122 8011).

Wir freuen uns auf Sie!



Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Haselau.
Herausgegeben im Auftrag des
Kirchenvorstandes.
Layout: Andreas-M. Petersen.
Auflage: 600 Exemplare.

V.i.S.d.P.: Pastor Andreas-M. Petersen,
Dorfstraße 18, 25489 Haselau
Redaktionsschluss: 5. November 2023
Homepage: www.kirche-haselau.de
Spendenkonto der Kirchengemeinde:
IBAN: DE56 2216 3114 0000 3030 70
BIC: GENODEF1HTE

Diakonie 



Und so erreichen Sie uns:

Andreas-Michael Petersen, Pastor
Dorfstraße 18, 25489 Haselau

Tel.: 04122 8011
mobil: 0176 5593 4686
e-mail: info@kirche-haselau.de

Kirchenbüro und Friedhof: Iris Hauschildt,
Dorfstraße 18
mittwochs, 9-11 Uhr

Tel.: 04122 8011
Fax: 04122 8012

Kirchenmusik: Michael Horn-Antoni
Ambulanter Hospizdienst Pinneberg/Uetersen





04129 702
0176 24092573

Diakoniestation Elbmarsch Klinkerstr. 84, Moorrege
Sprechstunde: Mo.-Fr. 8-13 Uhr (Telefon tag- und nachts besetzt)

04129 1441
04122 83244

Alles über die Gemeinde auf der Website: www.kirche-haselau.de

Unsere Gottesdienste (meist in Haselau)

- 1. Okt., 10 Uhr** **Festgottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl**
mit Landjugend und Kantorei
Predigt: Pastor Andreas-Michael Petersen 
- 8. Okt., 10 Uhr:** **Predigtgottesdienst in Moorrege**
Predigt: Pastor Stefan Weißflog
- 15. Okt., 19 Uhr:** **Gottesdienst bei Kerzenschein**
Predigt: Prädikantin Rernate Paelchen
- 22. Okt., 10 Uhr:** **Predigtgottesdienst in Seester**
Predigt: Pastor Helmut Nagel
- 29. Okt., 19 Uhr:** **Gottesdienst bei Kerzenschein**
Predigt: Pastor Frank Schüler
- 31. Okt., 17 Uhr:** **„Süßes oder Saures“ – Gottesdienst bei Fackelschein**
Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag 
Predigt: Pfarrteam der Region (vgl. S.8)
- 5. Nov., 10 Uhr:** **Predigtgottesdienst**
Predigt: Pastor Stefan Weißflog
- 12. Okt., 10 Uhr:** **Gottesdienst mit Abendmahl in Hetlingen**
Predigt: Pastor Andreas-Michael Petersen
- 19. Nov., 10 Uhr:** **Volkstrauertag: Kurzer Predigtgottesdienst**
anschließend: Gedenken an die Opfer der Kriege
Predigt: Pastor Andreas-Michael Petersen
- Mittwoch, 22. Nov. 19 Uhr:** **Buß- und Betttag – „Hast Du einen Plan B?“**
Diakoniegottesdienst der Region in Haselau 
mit der Diakoniestation Elbmarsch
Pastor Petersen und Diakonieteam (vgl. S.9.)
- 26. Nov., 10 Uhr** **Toten- und Ewigkeitssonntag**
Gottesdienst mit Abendmahl
und dem Gedenken an die Verstorbenen
mit der Haselauer Kantorei
Predigt: Pastor Andreas-Michael Petersen 
- 3. Dez., 10 Uhr:** **1. Advent: Gottesdienst mit Abendmahl**
Predigt. Pastor Andreas-Michael Petersen

